

Brief der OFRA an das EDI in Sachen Eidg. Frauenkommission

Autor(en): **Reck, Margrit**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **8 (1982)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-359809>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Brief der OFRA an das EDI in Sachen Eidg. Frauenkommission

DER VAKANTE 21. SITZ

Sehr geehrte Damen und Herren, im letzten Jahr wurde die eidg. Frauenkommission von 19 auf 21 Sitze erweitert mit der offiziellen Begründung, der neuen Frauenbewegung einerseits und den kantonalen Stellen für Frauenfragen andererseits Mitsprache zu gewähren. Heute ist der 21. Sitz noch immer vakant, die neue Frauenbewegung in einer Kommission, die sich für die Anliegen der Frauen einsetzt nicht vertreten.

Wir sind der Meinung, dass gerade die neue Frauenbewegung sich in den letzten fast 15 Jahren wesentlich für Frauenanliegen eingesetzt hat und Fortschritte in diesem Bereich zu einem grossen Teil auf ihre Arbeit zurückzuführen sind. Auch die allgemein geschätzten Projekte wie Häuser für geschlagene Frauen, Nottelefone für vergewaltigte Frauen und Beratungsstellen jeder Art haben Frauen der neuen Frauenbewegung aufgebaut. Es ist deshalb unverständlich, dass dort, wo die Durchsetzung der Frauenanliegen diskutiert und Gleichberechtigungspolitik gemacht wird die neue Frauenbewegung keine Berücksichtigung findet.

Wir möchten darum mit diesem Brief noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen dass unserer Meinung nach endlich eine offizielle Vertreterin der neuen

Frauenbewegung in die eidg. Kommission für Frauenfragen aufgenommen werden sollte. Für die Besetzung des noch vakanten Sitzes schlagen wir ihnen Frau Maya Trösch vor.

Frau Trösch ist nationale Sekretärin der OFRA, der einzigen mitgliederstarken gesamtschweizerischen Frauenorganisation der neuen Fraunebewegung; sie ist aufgrund ihrer mehrjährigen Arbeit in der Frauenbewegung eine Sachkennerin für Frauenfragen. Im Frühling 81 hat sie zudem ihr Studium an der Universität Bern als lic. rer. pol. abgeschlossen.

Wir hoffen, dass sie diesem Gesuch entsprechen; für Fragen ihrerseits stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des nationalen Sekretariats Margrit Reck

OFRA ZUR MILITÄRORGANISATION

Im Rahmen zur Vernehmlassung zum "Vorentwurf betreffend die Teilrevision des Bundesgesetzes über die Militärorganisation der Schw. Eidgenossenschaft vom 1. April 1982" hat auch die OFRA zuhanden des Bundesrates ihre Stellungnahme abgegeben. Die geplanten Änderungen innerhalb der Teilrevision betreffen zum Teil die Frauen ausdrücklich unter dem Aspekt der vorgeschlagenen Umwandlung des FHD (Frauenhilfsdienst) in MFD (Militärischer Frauen dienst). Da diese Probleme im Zusammenhang mit der Diskussion um den Einbezug der Frauen in die Armee äusserst wichtig sind, wird die Redaktion in einer der nächsten Nummern ausführlich über die anvisierten Änderungen berichten.

Anmeldetalon 0 Ich komme an den OFRA-Kongress

(bitte ausschneiden!)

Name:

Adresse:

Sektion:

0 Ich brauche .. Schlafplatz(e) (Private Unterkünfte, bitte Schlafsack mitbringen)

Ich esse folgende Menues:

- Samstag: 0 Truthahnschnitzel an Currysauce, Reis, Salat Fr. 11.-
0 Piccata, Spaghetti, Salat, Fr. 12.50
0 Salatteller, Fr. ??

- Sonntag: 0 Salatteller, Fr. ??
0 Schweinsschnitzel paniert, Bratkartoffeln, Rüeblli Fr. 11.-
0 Hackbraten, Kartoffelstock, Rüeblli, Fr. 9.50

abschicken an: Susi RÜTTIMANN SPESER GASSE 16 / 9000 ST. GAUEN